Lebensgeschichte von Daniel Hildebrandt

Daniel Hildebrandt wurde am 04. Januar 1929 im Dorf „Fjodorofka" im Gebiet Orenburg in Russland geboren. Er war der älteste Sohn der Eheleute Helene Hildebrandt geb. Letkemann und Jakob Hildebrandt.

Über seine Kindheit und seinen weiteren Lebenslauf erzählte Daniel Hildebrandt im Jahre 2003 folgendes:

„Zehn Jahre meiner Kindheit habe ich in „Fjodorofka" gewohnt. Dort erlebte ich, wie mein Vater für zwei Jahre von uns weggenommen und in den Osten nach Sibirien verschleppt wurde. Ich hatte in dieser Zeit nur eine Schwester Margarethe. Meine Mutter nahm uns Beide oft auf den Schoß und erzählte uns biblische Geschichten, ganz oft die Geschichte von Josef.
In dieser Zeit auf dem Lande habe ich viel Freizeit genossen. Ich hatte eine wundervolle Kindheit mit viel Freiraum in der Natur. In den Wäldern, Tälern und Schluchten war es einmalig schön."

„Im März 1939 mussten meine Eltern mit uns Kindern das Dorf „Fjodorofka" aus politischen Gründen verlassen. Sie zogen in das Dorf Susanowo. Hier besuchte ich die 3. bis 5. Schulklasse, wo ich zum ersten Mal Russisch lernte."

„In meinen Kinderjahren habe ich sehr viel auswendig gelernt, vor allem Lieder.
Das erste Lied war: „Eilet fort, denn die Zeit unseres Lebens vergeht."
Das zweite Lied war: „Ich bin so froh für den Trost den Gott gibt."

Bei der ersten Verkündigung des Wortes Gottes in Susanowo aus dem Buch Mose „Adam wo bist Du?" im Sommer 1947 hatte der Heilige Geist die Jugendlichen vor Ort sehr bewegt. Viele haben sich für Christus entschieden. Auch Daniel hat hier Jesus Christus als seinen Herrn und Heiland angenommen (Bekehrung).

Am 28. Juni 1953 im Frühling begegnete er die junge und wie er immer betonte sehr hübsche Anna Dück und verliebte sich. Drei Monate später heirateten die Beiden.

Im Sommer 1954 wurde sein erster Sohn Jakob geboren.

Im nächsten Jahr 1955 wurde die „Gemeinde" im Dorfe Susanowo gegründet.
Kein Monat später ließen sich die Eheleute, Daniel und seine Frau, taufen und waren dann durchgehend aktive Mitglieder in der Gemeinde.

Im Januar 1957 wurde seine erste Tochter Maria geboren.
Im selben Jahr verkauften sie Ihr Haus in Susanowo und zogen nach Iwanowka (Kirgisien) in die Nähe der Schwiegereltern. Hier wohnten sie weitere fünf Jahre. In dieser Zeit wurden zwei weitere Söhne geboren: Peter im Juli 1959 und Johann im Juli 1961.

Im Jahre 1962 zog Daniel Hildebrandt mit seiner Familie wieder zurück nach Susanowo. Seine zweite Tochter wurde im März 1965 geboren. Wegen eines angeborenen Herzfehlers ist sie zwei Jahre später verstorben.
Im Juli 1968 wurde seine dritte Tochter Anna und im Juni 1971 die vierte Tochter Lena geboren.
Im November 1976 wurde sein vierter Sohn Daniel geboren.

Als im Jahre 1975 die Gemeinde des Dorfes Susanowo ein neues Gebäude als Bethauses für die Gottesdienst-Versammlungen suchten, haben sie Daniel Hildebrandt gefragt, ob dies auf seinem Grundstück möglich wäre. In Absprache mit seiner Familie hat er dem

zugestimmt. Ab diesem Jahr wurde Ihre Scheune umgebaut und als Räumlichkeit für die Gemeindeversammlungen der Gläubigen des Dorfes Susanowo genutzt. Acht Jahre lang fanden hier regelmäßig Gottesdienste statt.

In seinem Arbeitsleben übte er verschiedene Tätigkeiten aus, anfänglich arbeitete er als Schmied, sowie in der Landwirtschaft. Im Verlauf der Zeit wechselte er zum Sägewerk in die Holzverarbeitung. Hier entdeckte er seine Leidenschaft fürs Holz. Das Arbeiten im Holzsägewerk und das Bearbeiten von Holz war seine Beschäftigung für viele Jahre.

Am 30. Juni 1988 siedelte die Familie von Daniel Hildebrandt von Russland nach Deutschland (BRD) um und ließ sich in Augustdorf nieder.

Am 28.06.2003 nach 50 Jahren vorbildlicher Ehe feierte Daniel und seine Frau Anna goldene Hochzeit. Sie lebten über 56 ½ Jahre zusammen bis am 24. Januar 2010 seine Ehefrau verstarb.

Daniel wohnte hier in Augustdorf fast 23. Jahre. Während dieser Zeit war er Mitglied der freien-evangelischen Gemeinde im Ort (Evangelischen Freikirche e.V.) und besuchte hier regelmäßig die Gottesdienste.

Daniel Hildebrandt wurde 82 Jahre, 4 Monate und 29 Tage alt.
Am Donnerstag den 02. Juni 2011 um 18:10 Uhr entschlief er friedlich im vertrauten Kreis der Familie.

Er hinterlässt eine große Familie mit 7 Kindern und 3. Schwiegertöchtern,
3 Schwiegersöhnen, 36. Enkeln und 9. Urenkeln.

Es trauern um Ihn:

Seine Kinder: Jakob & Elisabeth
Maria & Peter
Peter & Anna
Johann & Rita
Anna & Andreas
Lena & Viktor
Daniel

und seine Enkel und Urenkel.

Vom 06.06.2011